Die konkrete Verwirklichung der Solidarität

Eine Initiative der Statthalterei für Mittelitalien Tyrrhenisches Meer

Die Basilika dell'Incoronata in Neapel, wo sich die Büros der Statthalterei für Mittelitalien Tyrrhenisches Meer befinden

Infolge der ständigen Nachrichten über die Ankunft von Migranten an den europäischen Küsten, die die tragischen Lebensumstände in bestimmten Ländern des Nahen Ostens und des Südens flohen, schrieb Kardinal-Großmeister Edwin O'Brien einen Brief an die Statthaltereien und Magistraldelegationen, der zum **Empfang der Flüchtlinge** einlud.

Die Antworten darauf erfolgten schnell und waren großzügig. Unter den verschiedenen Initiativen findet sich die erwähnenswerte Einladung, die die **Statthalterei für Süditalien Tyrrhenisches Meer** mit ihren 39 Delegationen an die Präsidenten und Vertreter schickte, mit dem **Diözesanverband der Caritas** in Kontakt zu treten und einsatzfähige Gruppen von Berufsvertretern zu bilden, um den Kategorien von Migranten, denen die Gastfreundschaft gewährt wird, eine segensreiche Unterstützung nicht nur auf sozialer, rechtlicher und verwaltungsmäßiger, sondern auch auf kultureller Ebene zukommen zu lassen.

Statthalter Giovanni Napolitano kommentierte dies folgendermaßen: „Ich kann in tiefer Zufriedenheit bezeugen, dass eine große Zahl von Rittern und Damen bereit sind, ihre Dienste kostenlos anzubieten." Und er schloss mit dem Blick auf die Zukunft: „So ist es möglich, unsere aufrichtige Solidarität auszudrücken und vor allem **die „Schranke der Gleichgültigkeit" zu überwinden**." Jeden Tag erscheint klarer, wie wichtig es ist, auf die Bedürfnisse der uns umgebenden Welt zu antworten, die an unsere Tür als Christen, und besonders als Mitglieder des Ordens vom Heiligen Grab klopft.

(18. April 2016)